



Brandenburgische Genealogische Gesellschaft „Roter Adler“ e.V.

Merkblatt zum Vortrag von Dr. Gerd-Christian Th. Treutler:

VD-Portale als genealogische Quelle (Zoomaufzeichnung v. 22.02.2023)

Kennen Sie VD 16,17 und 18? – Die Verzeichnisse deutscher Drucke als Quelle nutzen

Hinter den etwas kryptischen Abkürzungen „VD 16“, „VD 17“ und „VD 18“ verbirgt sich das Verzeichnis der im deutschen Sprachgebiet erschienenen Drucke des 16., 17. bzw. 18. Jahrhunderts. Dabei handelt es sich um nichts weniger als eine retrospektive Nationalbibliographie im deutschen Sprachraum. Die heutige Deutsche Nationalbibliographie ist das Verzeichnis aller deutschen und deutschsprachigen Publikationen ab 1913 und wird von der Deutschen Nationalbibliothek geführt.

Es war also erforderlich, alle zuvor erschienenen deutschsprachigen Publikationen rückwirkend zu erfassen, um sie systematisch der öffentlichen Nutzung zu erschließen. Diese Arbeit begann 1969 als Projekt der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Bayerischen Staatsbibliothek. Neben der Verzeichnung war die Digitalisierung eines Exemplars pro Ausgabe Kernaufgabe des Projektes. Oftmals werden aber auch mehrere Digitalisate ausgewiesen.

Naturgemäß enthält die Gesamtheit der erschienenen Druckwerke auch solche, die für den Familien- und Regionalgeschichtsforscher von Interesse sind, seien es Topographien, Stadtchroniken, biografische oder familiengeschichtliche Werke oder Lexika u. ä. Solche Titel über einige wenige Portale online aufzufinden und vielfach darauf als Digitalisat einfachen Zugriff zu haben, erleichtert die Forschung erheblich. Die drei Jahrhundert-Verzeichnisse sind mit folgenden Parametern ausgestattet:

Name	URL	Umfang	Besonderheiten
VD 16 digital - Verzeichnis der im deutschen Sprachgebiet erschienenen Drucke des 16. Jahrhunderts der Bayerischen Staatsbibliothek	https://www.bsb-muenchen.de/sammlungen/historische-drucke/recherche/vd-16/ www.vd16.de	- 1501–1600 - außer Einzelblattdrucke, Karten und Musica practica - ca. 106.000 Titel, ca. 68.000 digitalisiert - Suche über vorgegebene Felder - Digitalisate in verschiedenen Viewern - Herunterladen als PDF oder einzelner Seiten als JPG, TIFF - überwiegend in lateinischer Sprache - Beteiligte als Beiträger erfasst	
VD 17 Das Verzeichnis der im deutschen Sprachraum erschienenen Drucke des 17. Jahrhunderts	https://kxp.k10plus.de/DB=1.28/DB=1.28/ www.vd17.de	- 1601–1700 - mit Einblattgedrucken, ohne Karten u. Musica - über 300.000 Titel, vielfach mit digitalisierten Schlüsselseiten, über 163.000 Volldigitalisate - Suche über 21 vordefinierte Felder, auch über alle	

Vorsitzender: Gerd-Christian Treutler; Sitz: Potsdam

Bankverbindung: Deutsche Skatbank, IBAN: DE77 8306 5408 0004 2069 08, BIC: GENO DEF1 SLR
Amtsgericht Potsdam - Vereinsregister Nr.: VR 6801 P; Finanzamt Potsdam-Stadt - Steuernummer: 046/142/10902



Brandenburgische Genealogische Gesellschaft „Roter Adler“ e.V.

Name	URL	Umfang	Besonderheiten
VD 18-Datenbank: Das Verzeichnis Deutscher Drucke des 18. Jahrhunderts			
	https://kxp.k10plus.de/DB=1.65/SET=14/TTL=1/START_WELCOME		www.vd18.de
- 1701–1800 - 234.000 Monographien, 12.500 mehrbändige Werke und ca. 3.500 Zeitschriftentitel - 21 Bibliotheken beteiligt - Recherche auch über den Karlsruher Virtuellen Katalog (KVK) und die Zeitschriftendatenbank (ZDB) - Umfassende Suche mit gleicher Maske wie beim VD 17 - Fokus auf der Habsburger Monarchie			

Bleibt die Frage: Warum gibt es kein VD 19?

Das 19. Jh. hat einfach schon eine zu große Anzahl von Druckerzeugnissen hervorgebracht als dass ein diesbezügliches Projekt bisher begonnen wurde. Doch gibt es zumindest im Hinblick auf digitalisierte Drucke von 1500 bis heute noch ein alternatives Portal:

ZVVD – Zentrales Verzeichnis Digitalisierter Drucke

<https://www.zvdd.de/startseite/> mit derzeit 1.879.936 Titeln

Für unser Forschungsgebiet Brandenburg möchte ich folgende Punkte vorstellen:

VD 16

- Zum Suchwort „Brandenburg“ über „Alle Felder“ ergeben sich 715 Treffer die nach Bestand, Verfasser, Jahr und Dokumententyp gefiltert werden können
- Enthalten sind u.a. Rechtsverordnungen, Chroniken, Leichenpredigten, Kalender u. v. m., davon nicht wenig in deutscher Sprache, so z. B. zur Erbrechtsregelung im Kurfürstentum Brandenburg, Frankfurt/Oder 1549 (VD16 B 6911)
- Beispiel: Ein Trawbuechlein fuer die einfeltigen Pfarherrn inn der Marck zu Brandenburgk. Zu Ehren Dem ... Herrn Thomasen Matthisen Churfuerstlichem Brandenburgischem Rathe Burgermeister zu Berlin etc. in druck verfertigt durch Georgium Bucholtzer Probst zu Berlin. 1561
(<http://dx.doi.org/10.25673/opendata2-6499>)

VD 17

- Zum Suchwort „Brandenburg“ über „Alle Felder“ ergeben sich 7.680 Treffer die nach Publikationsform und Sprache gefiltert werden können, wobei 5.255 in deutscher Sprache sind
- Z. B. gibt es zum Stichwort „Potsdam“ 94 Treffer in Volltext, auch hier vor allem Rechtsverordnungen, Leichenpredigten, religiöse Texte
- Beispiel: Chur-Brandenburgische/ Märckische/ Magdeburgische und Halberstädtische Chronica, 1684 (<http://dx.doi.org/10.25673/opendata2-28195>) sowie „Spandow“ mit mehreren Leichenpredigten

VD 18

- Zum Suchwort „Brandenburg“ über „Alle Felder“ ergeben sich 10.622 Treffer die nach Publikationsform und Sprache gefiltert werden können, wobei 8.639 in deutscher Sprache sind
- Z. B. gibt es für „Potsdam“ in deutscher Sprache 1.553 Treffer und zusätzlich zu den bisherigen Texten auch eine zunehmend große Anzahl an bürgerlichen Inhalten
- Beispiel: Adress-Kalender von den im Herzogthum Magdeburg, Fürstenthum Halberstadt, Graffschaft Hohenstein und dem Stifte Quedlinburg befindlichen hohen und niederen Collegien, Instanzen und Expeditionen, Magisträten, Universität, Kirchen, Schulen, Stiftern, Klöstern und in öffentlichen Aemtern stehenden Personen (<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:14-db-id4327129178>)

Vorsitzender: Gerd-Christian Treutler; Sitz: Potsdam

Bankverbindung: Deutsche Skatbank, IBAN: DE77 8306 5408 0004 2069 08, BIC: GENO DEF1 SLR
Amtsgericht Potsdam - Vereinsregister Nr.: VR 6801 P; Finanzamt Potsdam-Stadt - Steuernummer: 046/142/10902